download www.biologiezentrum.at

IV

Süsswasseralgen aus Kärnten.

Gesammelt von **Dr. Anton Hansgirg.**

Ueber Algen wurde bisher aus Kärnten so viel wie nichts veröffentlicht und finden sich in Kützing's und Rabenhorst's algologischen Werken nur einige Algen aus unserem Lande verzeichnet, welche wohl auch eine nähere Ueberprüfung erfordern. Die in Römers Archiv für die Botanik III. und als Sonderabdruck in Leipzig bei Schäfer 1803 erschienenen „Cryptogama aquatica" von Franz X. Freiherr v. Wulfen sind veraltet. Einige Andeutungen über Diatomeen sind enthalten in: „Das kleinste Leben im Werdersee" von Gustav Adolf Zwanziger in der „Carinthia" 1870, S. 296.

Mit um so grösserer Befriedigung begrüssen wir daher die in den Sitzungsberichten der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften 1890, II., S. 99—140 und 1891 S. 297—365 in seinen: „Algologischen und bacteriologischen Mittheilungen" von dem eifrigen Süsswasseralgenforscher und Universitäts-Professor in Prag, Dr. Anton Hansgirg, veröffentlichten „Beiträge zur Kenntniss der Süsswasseralgen-Flora von Kärnten, Krain, Istrien und Dalmatien". Der Verfasser besuchte unser Land in den Jahren 1886 und 1889. Wie in Istrien, Gradiska, Dalmatien und Krain wurden auch in Kärnten blos einzelne zerstreute Striche in algologischer Beziehung näher durchforscht, so die Umgebungen von Klagenfurt, Villach und Friesach, an anderen Stellen, wie bei Gurlitsch am Wörthersee, bei Maria Saal, Zollfeld, St. Veit an der Glan, am Ossiachersee, bei Tarvis und Pontebba, wurden nur flüchtig Algen gesammelt, so dass die Erforschung der Süsswasseralgenflora von Kärnten zur Zeit noch sehr grosse Lücken aufweist. Diatomeen hat der Verfasser bisher keine veröffentlicht.

download www.biologiezentrum.at

Aus obiger, sehr verdienstlicher Arbeit liess sich nun das erste Verzeichniss kärntnerischer Süsswasseralgen ausziehen mit 88 Gattungen, 238 Arten und 24 Varietäten, als Grundstock für künftige algologische Forschungen.

I. **Florideae.** Rothalgen.

Chantransia chalybea Fr. Bei Friesach mehrfach, Maria Saal, St. Veit an der Glan, Klagenfurt, Feldkirchen, St. Andrä bei Villach, Tarvis.

Hildenbrandia rivularis (Liebm.) J. Ag. In einem Bächlein bei St. Veit an der Glan.

II. **Phaeophyceae.** Braunalgen.

Lithoderma fluviatile Aresch. b. fontanum (Flah.) Hansg. Mit braunen Monaden (Chrysomonas flavicans Stein u. a.) bei St. Martin nächst Klagenfurt.

III. **Chlorophyceae.** Grünalgen.

Coleochaete pulvinata A. Br. Im Ossiacher- und Wörther-See an Wasserpflanzen und Steinen reichlich, meist var. minor Pringsh.

— orbicularis Pringsh. Bei Maria Saal, im Wörther- und Ossiachersee.

— irregularis Pringsh. Im Ossiachersee.

Oedogonium Vaucheri (Le Clerc.) A. Br. Bei Friesach.

— Borisianum (Le Cl.) Wittr. In Sümpfen am Wörthersee, bei St. Martin nächst Klagenfurt, Maria Saal.

— rufescens Wittr. var. saxatile Hansg. An feuchten Felsen am Wörthersee zwischen Gurlitsch und Klagenfurt, bei Friesach.

— Pringsheimii Cram. Bei Friesach, Maria Saal, St. Martin und Gurlitsch nächst Klagenfurt, bei St. Veit an der Glan, in Sümpfen am Wörther-, Ossiacher- und Leonhardersee bei Villach.

— cryptoporum Wittr. var. vulgare Wittr. Im St. Leonhardersee nächst Villach.

— fonticola A. Br. Bei Friesach, Maria Saal, Gurlitsch und St. Martin nächst Klagenfurt, Feldkirchen, St. Veit an der Glan.

— tenuissimum Hansg. Bei St. Martin nächst Klagenfurt, St. Veit, Maria Saal, im St. Leonharder-See nächst Villach.

download www.biologiezentrum.at

Bulbochaete setigera (Roth) Ag. Bei Maria Saal.
— pygmaea Pringsh. Bei Maria Saal, im Wörther- und St. Leonhardersee.
— elatior Pringsh. Bei St. Martin nächst Klagenfurt.
Protoderma viride Ktz. Bei Friesach, Klagenfurt, St. Veit an der Glan.
Schizogonium Boryanum Ktz. Bei Klagenfurt.
Hormidium parietinum (Vauch.) Ktz. Bei St. Veit, Klagenfurt gesellig mit Vorstehendem.
Hormiscia zonata (Web. & Mohr) Aresch. (Ulothrix zonata W. & M. Ktz. incl. Ul. tenuis Ktz.) Bei Friesach, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen, Villach.
— flaccida (Ktz.) Lagerh. (Ul. flaccida Ktz. incl. Ul. varia Ktz.) In der typischen Form und den var. varia (Ktz.) Hansg. und minor Hansg. bei Friesach, St. Veit, Feldkirchen, St. Martin nächst Klagenfurt und Villach mehrfach, Tarvis und Pontafel.
— subtilis (Ktz.) Hansg. & De Toni. Bei Friesach, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen, Villach mehrfach, Tarvis.
Stigeoclonium tenue (Ag.) Rbh. Bei Friesach, Maria Saal, am Wörthersee, bei St. Veit, Feldkirchen, St. Martin und St. Leonhard nächst Villach.
Herposteiron confervicolum Näg. (incl. Herpost. repens [A. Br.] Wittr.) In Sümpfen bei Maria Saal und St. Martin bei Klagenfurt.
Chaetophora pisiformis (Roth) Ag. Bei Maria Saal.
— elegans (Roth) Ag. Im Wörthersee, bei Maria Saal mehrfach, bei Friesach in den Schanzgräben und in Sümpfen an der Staatsbahn nächst Hirt auch var. longipila (Ktz.) Hansg.
— tuberculosa (Roth) Ag. In Sümpfen bei St. Veit an der Glan.
— cornu damae (Roth) Ag. Im Wörthersee.
Draparnaudia plumosa (Vauch.) Ag. Bei Maria Saal.
Conferva tenerrima Ktz. Bei Friesach, Maria Saal, Feldkirchen, St. Veit, Klagenfurt, Villach; die var. rhypophila (Ktz.) Hansg. bei Friesach, Klagenfurt, Feldkirchen und Villach.
— bombycina (Ag.) Wille. Bei Friesach und St. Veit in der typischen Form und var. minor Wille bei Gurlitsch und St. Martin bei Klagenfurt.
Microspora floccosa (Vauch.) Thr. Bei Gurlitsch und St. Veit.

download www.biologiezentrum.at

Microspora amoena (Ktz.) Rbh. Bei St. Martin nächst Villach.

Rhizoclonium hieroglyphicum (Ag.) Ktz. Bei Tarvis und var. lacustre (Ktz.) Hansg. (Rhiz. lacustre Ktz.) in Schanzgräben bei Friesach.

Cladophora fracta (Vahl) Ktz. Bei Friesach, St. Veit, Gurlitsch auch var. gossypina (Ktz.) Rbh.

insignis (Ag.) Ktz. Bei Friesach mehrfach, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen, Villach.

— glomerata (L.) Ktz. Bei Friesach und Villach mehrfach, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen, Tarvis, Pontafel.

Trentepohlia aurea (L.) Mart. Bei Friesach, Zollfeld, Maria Saal, St. Veit und Feldkirchen nicht selten, Tarvis, Pontafel.

abietina (Flot.) Wille. An Abies pectinata bei Friesach und Feldkirchen.

umbrina (Ktz.) Bor. Bei Friesach, Zollfeld, Maria Saal, am Wörthersee u. s. w., um Klagenfurt nicht selten, bei St. Veit, Feldkirchen, Villach, Tarvis mehrfach.

de Baryana (Rbh.) Wille. (Gongrosira de Bar. Rbh.) Bei Maria Saal und St. Veit, meist an Paludina-Schalen.

Microthamnium Kützingianum Näg. In Sümpfen zwischen Friesach und Hirt.

Chlorotylium cataractarum Ktz. Bei Friesach, Maria Saal, Feldkirchen, St. Martin nächst Villach.

Vaucheria sessilis (Vauch.) D. C. Bei Friesach, Engelsdorf, Zollfeld, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen, Villach mehrfach.

Botrydium granulatum (L.) Rostaf. & Wor. Bei Maria Saal reichlich.

Pandorina morum Bory. Bei St. Martin nächst Klagenfurt, Maria Saal und Friesach.

Chlamydomonas pulvisculus (Müll.) Ehrb. Bei Maria Saal, St. Martin nächst Klagenfurt, Villach mehrfach.

Haematococcus lacustris (Girod.) Rostaf. An feuchten Felsen bei Gurlitsch, bei Friesach und St. Veit.

Pediastrum Boryanum (Turp.) Menegh. Bei Gurlitsch und St. Martin nächst Klagenfurt auch var. brevicorne A. Br. und var. subuliferum Ktz.

— duplex Meyen. Am Ossiachersee mit den varr. brachylobum A. Br. und clathratum A. Br.

tetras (Ehrb.) Ralfs. Bei St. Martin.

forcipatum (Corda) A. Br. Bei St. Martin.

download www.biologiezentrum.at

Coelastrum microporum Näg. Bei Maria Saal, St. Martin, am Ossiachersee.

Scenedesmus bijugatus (Turp.) Ktz. Bei Friesach, Zollfeld, Maria Saal, St. Martin und Gurlitsch, im Ossiacher- und St. Leonhardersee.

— denticulatus Lagerh. Bei St. Martin, Zollfeld und Maria Saal.

— quadricauda (Turp.) Bréb. Bei Friesach. Zollfeld, Maria Saal, St. Martin und St. Veit, im Ossiachersee.

— obliquus (Turp.) Ktz. Bei Friesach und am Wörthersee auch var. dimorphus (Turp.) Abh., Zollfeld, Maria Saal, St. Martin, im Ossiacher- und St. Leonhardersee.

Ophiocytium parvulum (Perty) A. Br. Bei Friesach, Maria Saal, St. Veit, St. Martin bei Klagenfurt, Villach.

Rhaphidium polymorphum Fresen. In Sümpfen zwischen Friesach und Hirt, bei Maria Saal, St. Martin und Gurlitsch.

— convolutum (Corda) Rbh. In Sümpfen bei Gurlitsch.

Tetraspora gelatinosa (Vauch.) Desv. In Sümpfen bei Friesach.

Hormospora mutabilis Näg. var. minor Hansg. In Sümpfen am Ossiacher- und Wörthersee; in der typischen Form in Sümpfen bei Friesach.

Nephrocytium Agardhianum Näg. In Sümpfen bei St. Martin nächst Klagenfurt.

Oocystis solitaria Wittr. In Sümpfen bei St. Martin, am Wörther- und St. Leonhardersee.

Pleurococcus vulgaris (Grev.) Menegh. In Kärnten häufig.

— tectorum Trevis. In Kärnten nicht selten.

— miniatus (Ktz.) Näg. Bei Feldkirchen, St. Veit, Maria Saal und Friesach.

Gloeocystis vesiculosa Näg. Bei Friesach und St. Veit.

— rupestris (Lyngb.) Rbh. Bei St. Veit und Friesach mehrfach.

— gigas (Ktz.) Lagerh. In Sümpfen bei Maria Saal, St. Veit, St. Martin bei Klagenfurt, St. Leonharder-See, auch var. rufescens A. Br.

Palmella stigeoclonii Cienk. In Sümpfen bei Friesach.

— botryoides Ktz. Bei Friesach, Maria Saal, Feldkirchen, St. Veit, Klagenfurt, Villach.

download www.biologiezentrum.at

Palmella miniata Leibl. Bei Maria Saal, Klagenfurt, Villach mehrfach.

Stichococcus bacillaris Näg. In Kärnten häufig verbreitet; var. fungicola Lagerh. Bei Feldkirchen, St. Veit, Klagenfurt, Maria Saal, Friesach.

Protococcus viridis Ag. In Kärnten häufig.

— variabilis Hansg. Bei St. Veit und Friesach.

— infusionum (Schrk.) Krch. In Sümpfen bei Klagenfurt, Maria Saal und Villach.

— botryoides (Ktz.) Krch. In Kärnten mehrfach, so im Gallertlager von Rivularia aus Sümpfen bei Maria Saal.

Urococcus insignis (Hass.) Ktz. Bei Friesach, St. Martin, Feldkirchen, St. Veit.

Dactyloccus infusionum Näg. In Kärnten mehrfach.

— rhaphidioides Hansg. Bei Friesach, Maria Saal.

Botryococcus Braunii Ktz. In Sümpfen bei Maria Saal, am Ossiacher- und St. Leonhardersee.

Mougeotia genuflexa (Dillw.) Ag. Bei Friesach, Maria Saal, St. Martin, am Wörthersee, St. Veit, Feldkirchen mehrfach.

— parvula Hass. In Sümpfen zwischen Friesach und Hirt, bei Maria Saal, St. Veit, St. Martin, am Wörthersee, Feldkirchen, St. Leonhardersee nächst Villach.

— viridis (Ktz.) Wittr. Zwischen Friesach und Hirt.

— gotlandica (Cleve) Hansg. (Mesocarpus gotlandicus Cleve). Am Wörthersee.

Zygnema cruciatum (Vauch.) Ag. Bei St. Veit, Klagenfurt.

— stellinum (Vauch.) Ag. Bei Friesach, Maria Saal, am Wörthersee auch var. subtile, Feldkirchen.

— ericetorum (Ktz.) Hansg. (Zygogonium ericetorum (Ktz.) Krch. Bei Friesach, Feldkirchen, St. Veit.

Spirogyra gracilis (Hass.) Ktz. Bei Friesach, Maria Saal.

— communis (Hass.) Ktz. Bei Friesach, St. Martin, Maria Saal.

— porticalis (Müll.) Cleve. Bei Friesach, Zollfeld, Maria Saal, St. Veit, Gurlitsch, Wörthersee, Klagenfurt und Villach mehrfach. Bei Friesach auch var. Jürgensii.

— rivularis Rbh. var. minor Hansg. Bei St. Veit, Klagenfurt und Villach mehrfach.

download www.biologiezentrum.at

Spirogyra decimina (Müll.) Ktz. Bei Klagenfurt und Villach.
dubia Ktz. Bei Villach und Friesach.
— majuscula Ktz. In Sümpfen bei Friesach.
— nitida (Dillw.) Link. Bei Friesach, St. Veit, Maria Saal, Klagenfurt.
— inflata (Vauch.) Rbh. In Sümpfen bei Villach.
— Weberi (Ktz.) Bei Friesach, Maria Saal, Klagenfurt, Villach.
Mesotaenium micrococcum (Ktz.) Krch. Bei Friesach, St. Veit, Maria Saal, Feldkirchen, Gurlitsch, St. Andrä und St. Martin nächst Villach.
— chlamydosporum De Bary. St. Andrä nächst Villach, Friesach.
Penium truncatum Ralfs. Im St. Leonhardersee nächst Villach.
Closterium acerosum (Schrank) Ehrbg. Bei Friesach, Klagenfurt, Villach.
— moniliferum (Bory) Ehrbg. Bei Maria Saal, St. Veit, Gurlitsch.
— parvulum Näg. Bei Villach, Klagenfurt, Maria Saal, Friesach.
— Dianae Ehrbg. Bei Zollfeld.
— Kützingii Bréb. In Sümpfen zwischen Friesach und Hirt.
Dysphinctium curtum (Bréb.) Reinsch. var. exiguum Hansg. Bei Friesach, Villach.
— tumens (Nordst.) Hansg. (Cosmarium tumens Nordst.) An feuchten Felsen am Wörthersee bei Gurlitsch.
— pusillum Hansg. Bei Friesach, St. Martin nächst Villach.
Pleurotaenium trabecula (Ehrbg.) Näg. In Sümpfen bei St. Martin nächst Klagenfurt, Friesach.
Cosmaridium De Baryi (Arch.) Hansg. Am Ossiachersee var. minus Hansg.
Cosmarium granatum Bréb. Bei Friesach, Villach.
— bioculatum Bréb. Im St. Leonhardersee nächst Villach.
— nitidulum de Not. Bei Friesach, Maria Saal, Villach.
— Meneghinii Bréb. Bei St. Martin, Gurlitsch, am Wörther-, Ossiacher- und St. Leonhardersee.
— Braunii Reinsch. Bei Friesach, Maria Saal, Klagenfurt, Gurlitsch, Ossiachersee.
— pseudobotrytis Gay. Bei St. Veit, Villach.

download www.biologiezentrum.at

Cosmarium tinctum Ralfs. Am Ossiachersee.
— holmiense Lund. Auf feuchten Felsen bei Villach.
— pseudopyramidatum Lund. Bei Friesach, Maria Saal, im Wörther-, Ossiacher- und St. Leonhardersee.
— margaritiferum (Turp.) Menegh. Bei Maria Saal, Gurlitsch, Villach.
— botrytis (Bory) Menegh. Bei Friesach, Maria Saal, im St. Leonhardersee, bei St. Martin nächst Klagenfurt.
— reniforme (Ralfs) Arch. In Sümpfen bei St. Martin und Gurlitsch, Villach.
— cruciatum Bréb. Bei Friesach, Maria Saal, St. Veit, Gurlitsch, St. Martin nächst Villach.
— subcrenatum Hantzsch. Bei Gurlitsch.
— phaseolus Bréb. Bei Villach.
— ornatum Ralfs. Bei Gurlitsch.
Staurastrum muticum Bréb. Bei Friesach, St. Martin.
— polymorphum Bréb. Im St. Leonhardersee.

IV. **Myxophyceae.** (Cyanophyceae.) Schleimalgen (Blaualgen).

Stigonema minutum (Ag.) Hass. var. saxicolum (Näg.) Bor. & Flah.
— ocellatum (Dillw.) Thr. Bei Friesach, Feldkirchen.
Scytonema myochroum (Dillw.) Ag. Bei Friesach mehrfach, Tarvis.
— tolypothrichoides Ktz. Im St. Leonharder-See.
— Hofmanni (Ag.) Thr. Bei Friesach, Villach, Klagenfurt, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen.
— ocellatum Lyngb. Bei Friesach, St. Andrä nächst Villach.
Tolypothrix tenuis Ktz. Bei Maria Saal, St. Martin nächst Klagenfurt, am Ossiacher und St. Leonhardersee.
— lanata (Desv.) Wartm. Bei Villach.
— distorta (Müll.) Ktz. Bei Maria Saal, St. Veit.
Gloeothrichia natans (Hedw.) Rbh. Bei Maria Saal, Friesach, St. Veit.
Rivularia minutula (Ktz.) Bor. & Flah. Im Ossiachersee, bei St. Martin.
— rufesens Näg. Pontebba.
Calothrix parietina (Näg.) Thr. An feuchten Felsen bei Friesach mehrfach, Maria Saal, Feldkirchen,

download www.biologiezentrum.at

St. Veit, Gurlitsch, St. Andrä und St. Martin nächst Villach, Tarvis, Pontebba.

Calothrix Baueriana (Gum.) Hansg. (Dichothrix Baueriana Bor. & Flah.) Im Wörther- und St. Leonhardersee.

Nostoc cuticulare (Bréb.) Bor. & Flah. Im Ossiachersee.

— entophytum Bor. & Flah. Bei Maria Saal, im Ossiachersee.

— paludosum Ktz. Bei Maria Saal.

— sphaericum Vauch. Bei Maria Saal.

— muscorum Ag. Bei Friesach mehrfach, St. Veit, Feldkirchen, Tarvis.

— commune Vauch. Bei Friesach, Feldkirchen, Zollfeld, Maria Saal, St. Veit, Villach mehrfach, Tarvis.

— microscopicum Cram. (N. rupestre Ktz.) Bei Friesach, St. Veit, Feldkirchen, St. Andrä nächst Villach, Tarvis.

— sphaeroideum Ktz. Bei Friesach, Maria Saal, Klagenfurt, Villach, Feldkirchen, St. Veit.

— coeruleum Lyngb. Bei St. Veit, Maria Saal, Villach.

Anabaena oscillarioides Borg. Bei Zollfeld, Maria Saal, St. Veit, Villach.

Cylindrospermum macrospermum Ktz. Bei Villach, Klagenfurt, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen.

— leptocephalum A. Br. Bei Veit, Villach.

Spermosira turicensis Cram. An alten Pappelbäumen bei St. Veit und Bad Villach.

Microcoleus terrestris (Desm.) Thr. Bei Friesach, Maria Saal, Klagenfurt, Villach, Feldkirchen.

— monticola (Ktz.) Hansg. (Chthonoblastus monticola Ktz.) Bei Friesach und St. Andrä bei Villach.

Hydrocoleum calcilegum A. Br. Bei Villach.

— homoeotrichum Ktz. Bei St. Veit und Feldkirchen.

Inactis tornata Ktz. In der Umgebung von Friesach.

Symploca minuta (Ag.) Rbh. An Waldwegen zwischen Feldkirchen und Haidach reichlich.

— muralis Ktz. Am Grunde von Gartenmauern in der Schulstrasse in Villach reichlich, auch in Feldkirchen.

Lyngbya fontana (Ktz.) Hansg. (Leptothrix fontana Ktz.) Bei Villach.

— gloeophila (Ktz.) Hansg. (Leptothrix gloeophila Ktz.) Bei Klagenfurt und Villach.

download www.biologiezentrum.at

Lyngbya inundata (Ktz.) Krch. (Phormidium inundatum Krch.) Bei Friesach, Maria Saal, St. Veit, Klagenfurt und Villach mehrfach, Tarvis.

— confervae (Ktz.) Hansg. (Hypheothrix confervae Ktz.) Bei Friesach, Maria Saal, Feldkirchen, Villach.

— nigrovaginata Hansg. Auf feuchten Kalksteinfelsen bei Gurlitsch, am Wege zum Barbara-Bade nächst Friesach.

— calcicola (Ktz.) Hansg. (Leptothrix calcicola Hansg.) Bei Friesach, Maria Saal, Feldkirchen, St. Veit, Villach, Klagenfurt, Tarvis.

— lateritia (Ktz.) Krch. Bei Friesach, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen, an feuchten Felsen bei Gurlitsch und Villach.

dubia (Näg.) Hansg. (Hypheothrix dubia Näg.) Bei Friesach.

rufescens (Ktz.) Krch. (Leptothrix rufescens Ktz.) Bei Friesach, Zollfeld, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen, Villach und Klagenfurt mehrfach.

— subtilissima (Ktz.) Hansg. (Leptothrix subtilissima Ktz.) Bei Friesach, St. Veit, Klagenfurt und Villach.

membranacea (Ktz.) Thr. In Kärnten in Flüssen, an Mühlschleusen, Wehren u. dgl. fast allgemein verbreitet, so bei Friesach, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen, Klagenfurt und Villach mehrfach, Tarvis; var. rivularioides Gum. bei Micheldorf nächst Friesach reichlich.

— paludinae (Wittr.) Hansg. (L. Juliana Menegh. var. paludinae Wittr.) Bei Maria Saal an Schalen von Süsswasserschnecken.

— Kützingiana Krch. (Phormidium obscurum Ktz.) Bei Friesach, Engelsdorf, Zollfeld, Maria Saal, Feldkirchen, St. Veit, St. Martin nächst Klagenfurt auch var. symplociformis Hansg., Villach mehrfach.

— vulgaris (Ktz.) Krch. Bei Maria Saal, Friesach, auch var. fusca Ktz. Klagenfurt, Villach.

— rupestris (Ag.) Hansg. (Oscillaria rupestris Ag.) Bei Tarvis, Pontebba.

— tenerrima (Ktz.) Hansg. (Oscillaria tenerrima Ktz.) Bei Friesach, Zollfeld, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen, Villach.

Oscillaria subtilissima Ktz. Bei Maria Saal, Villach.

download www.biologiezentrum.at

Oscillaria leptothricha Ktz. Bei Friesach, Maria Saal, St. Veit.
— spissa Bory. Bei Villach, Klagenfurt.
— rupicola Hansg. Bei Friesach.
— brevis Ktz. Bei Friesach, Zollfeld, Maria Saal, St. Veit, Villach und Klagenfurt mehrfach.
— tenuis Ag. var. aerugineocoerulea (Ktz.) Krch. (O. aerugineocoerulea Ktz.) In Kärnten sehr verbreitet, so bei Friesach, Zollfeld, Maria Saal, St. Veit, St. Martin, Gurlitsch, Villach, Feldkirchen und Tarvis.
antliaria Jürg. Bei Friesach, Engelsdorf, Zollfeld, Maria Saal, Gurlitsch, St. Martin, St. Veit, Feldkirchen, Villach mehrfach; var. phormidioides Ktz. bei Villach und Klagenfurt.
natans Ktz. In Sümpfen bei Maria Saal.
chalybaea Mert. Bei Feldkirchen, im Ossiacher-See.
Frölichii Ktz. Bei Friesach, Zollfeld auch var. fuscescens Hansg., St. Veit.
Spirulina oscillarioides Turp. Bei Zollfeld, Maria Saal, Klagenfurt.
Chamaesiphon confervicola A. Br. Bei Friesach, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen, St. Andrä nächst Villach.
Gloeothece rupestris (Lyngb.) Bor. Bei Friesach, Maria Saal, Feldkirchen, St. Veit, Gurlitsch, St. Martin und St. Andrä nächst Villach.
Aphanothece pallida (Ktz.) Rbh. Bei Friesach, St. Veit, St. Andrä nächst Villach.
— microspora (Menegh.) Rbh. Am St. Leonharder- und Ossiachersee.
Merismopedium elegans A. Br. Im St. Leonhardersee bei Villach, Klagenfurt.
— glaucum (Ehrb.) Näg. Bei Maria Saal, Friesach, Villach.
Gomphosphaeria aponina Ktz. var. cordiformis Wolle. Im St. Leonhardersee, bei St. Martin nächst Klagenfurt, Maria Saal.
Polycystis flos aquae Wittr. Im St. Leonhardersee.
— marginata (Menegh.) Rich. Bei Maria Saal, im Ossiachersee; var. minor Hansg. St. Martin nächst Klagenfurt.
— pulverea (Wood) Wolle. Bei Friesach.
— fuscolutea Hansg. Bei Friesach, Maria Saal, Gurlitsch, St. Andrä nächst Villach.

download www.biologiezentrum.at

Gloeocapsa magma (Bréb.) Ktz. Bei Friesach.
— janthina Näg. Auf feuchten Felsen bei Friesach.
— fuscolutea Krch. (Gl. ambigua Näg. a. fuscolutea Näg.) Bei Friesach.
— aurata Stiz. Bei Maria Saal, Friesach, St. Veit, Feldkirchen, Villach mehrfach.
— punctata Näg. Bei Friesach, Villach.
— aeruginosa Ktz. Bei Friesach.
— coracina Ktz. Bei Friesach, Gurlitsch, St. Veit, Feldkirchen.
— livida (Carm.) Ktz. Bei Friesach, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen, St. Andrä und St. Martin bei Villach.

Aphanocapsa cruenta (Ag.) Hansg. (Porphyridium cruentum (Ag.) Näg. Bei Friesach, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen, Klagenfurt mehrfach, Villach. (Poitschach bei Feldkirchen Ferd. Seeland.)
— membranacea Rbh. Bei Friesach, Gurlitsch und Villach.
— flava (Ktz.) Rbh. Bei Villach.
— montana Cram. Bei Friesach und Villach; var. micrococca Cram. Bei Friesach.
— fonticola Hansg. Bei Friesach, Maria Saal, St. Veit, Villach.
— testacea Näg. Bei Maria Saal, St. Veit, Gurlitsch.

Chroococcus macrococcus (Ktz.) Rbh. Bei Maria Saal, St. Veit.
— turgidus (Ktz.) Näg. Bei Friesach, Maria Saal, St. Veit, St. Martin nächst Klagenfurt, Villach.
— montanus Hansg. Bei Friesach mehrfach, Maria Saal, Feldkirchen, Gurlitsch, St. Veit, Villach, Tarvis.
— minutus (Ktz.) Näg. Bei Friesach, Maria Saal, St. Veit, im Leonhardersee nächst Villach.
— helveticus Näg. Bei Friesach, St. Andrä nächst Villach.
— aurantio-fuscus (Ktz.) Rbh. Bei Friesach, Villach.
— pallidus Näg. Bei Friesach, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen.
— cohaerens (Bréb.) Näg. Bei Friesach, Maria Saal, St. Veit, Feldkirchen, Klagenfurt, Villach, Tarvis, Pontebba.
— minor (Ktz.) Näg. Bei Maria Saal, Villach.

download www.biologiezentrum.at

V **Schizomytaceae** (Bacteriaceae). Spaltpilzalgen.

Cladothrix dichotoma Cohn. Im Wörthersee, bei Maria Saal, Friesach.

Leptothrix parasitica Ktz. St. Veit, Feldkirchen, Klagenfurt mehrfach.

— Thuretiana Hansg. Klagenfurt, Maria Saal, Friesach.

— ochracea (Dillw.) Grev. Feldkirchen, St. Veit, Maria Saal, Friesach.

Beggiatoa leptomitiformis (Menegh.) Trev. In Sümpfen zwischen Friesach und Hirt.

VI. **Flagellatae** (Fam. Euglenaceae Klebs.) Geisselalgen.

Euglena viridis Ehrb. In der näheren Umgebung von Klagenfurt, bei Maria Saal, Zollfeld, Friesach, Hirt, St. Leonhard, Villach, Feldkirchen.

— pisciformis Klebs. Bei St. Martin und Maria Saal nächst Klagenfurt, Friesach.

Phacus pleuronectes Nitzsch. Bei Klagenfurt, Friesach.

Trachelomonas hispida Stein. Bei St. Martin nächst Klagenfurt, zwischen Friesach und Hirt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 22

Autor(en)/Author(s): Hansgirg Anton

Artikel/Article: Süsswasseralgen aus Kärnten 161-173